

Naturgefahren

Seminarreihe (Module einzeln buchbar)



234361 Naturgefahrenprozesse und technische Schutzmassnahmen 17.04.2023

234362 Erhaltungsmanagement von Verbauungen gegen Naturgefahren 30.05.2023

Wildegger / online

Zielgruppen:

Fachplaner, Leiter von technischen Betrieben, Bauherrenunterstützer, Mitarbeiter von Unterhaltsbetrieben, Berufseinsteiger, Studienabgänger

234361 Naturgefahrenprozesse und technische Schutzmassnahmen

Zur Einführung werden die wichtigsten Naturgefahrenprozesse vorgestellt, wie sie entstehen, ablaufen und ab wann sie zur Gefahr für Menschen und Sachwerte werden können.

Anhand des Kreislaufs des integralen Naturgefahrenmanagements (IRM) werden die verschiedenen Handlungsfelder im Umgang mit Naturgefahren erläutert, wobei der Fokus auf die präventiven Massnahmen gelegt wird.

Bevor jedoch technische Massnahmen konzipiert werden können, muss der Naturgefahrenspezialist die notwendigen Grundlagen aufarbeiten. An Beispielen wird erläutert, welches seine wichtigsten Arbeitsschritte sind und was schlussendlich als Endprodukt der Gefahrenbeurteilung abgeliefert wird. Schlussendlich werden die wichtigsten Verbauungskonzepte mit den jeweiligen Hauptwerktypen vorgestellt und erläutert.

Inhalt

- Vorstellen der Naturgefahrenprozesse Sturz, Lawine, Rutschung und Hochwasser
- Umgang mit Naturgefahren erläutert am Kreislauf des integralen Risikomanagements
- Die Arbeit des Naturgefahrenspezialisten
- Der technische Schutz vor Naturgefahren: Möglichkeiten und Grenzen

Referent

Dr. Martin Frei, Dipl. Forsting. ETH / SIA
Inhaber MFrei Infra GmbH, Amriswil

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Bau und Wissen, TFB AG, Wildegg

Seminar 234361
Seminar 234362

17.04.2023
30.05.2023

234362 Erhaltungsmanagement von Verbauungen gegen Naturgefahren

Im Einführungsteil werden die wichtigsten Begrifflichkeiten zum Erhaltungsmanagement erläutert und die Abgrenzung zum übergeordneten Infrastrukturmanagement dargestellt. An konkreten Beispielen wird erläutert, wie der Aufbau eines Schutzbautenkatasters konkret erfolgt.

Bei der Überwachungstätigkeit spielen die jährlich stattfindenden Beobachtungen und die periodisch angeordneten Inspektionen eine zentrale Rolle.

Deren Ergebnisse fliessen in Massnahmen ein, um die Betriebsbereitschaft der Schutzbauwerke wiederherzustellen (betrieblicher Unterhalt) oder die technische Nutzungsdauer mit gezielten Massnahmen zu verlängern (baulicher Unterhalt). Schlussendlich wird auf verschiedene Punkte eingegangen damit diese Daueraufgabe der Bauwerkserhaltung zweckmässig abgewickelt werden kann.

Inhalt

- Grundsätze des Erhaltungsmanagements von Schutzbauten
- Aufbau von Inventar und Kataster
- Überwachungstätigkeit
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt
- Synergien mit der übrigen kommunalen Infrastruktur

Dauer

Jeweils 1 Tag von 9:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung / Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG, Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg,
Tel 062 887 72 71, sekretariat@bauundwissen.ch,
www.bauundwissen.ch

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST pro Modul.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildegg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

